

18.10. 2015 (15:00 Uhr); MITTELSACHSENKLASSE: **Platz: 1, 30 : 14 Tore, 16 Punkte****08. Spieltag : Zuger SV - TSV 1888 Falkenau 2 : 1 (1 : 1)****Aufstellung:** Keller, Mar. - Biernat - Seifert (C) - Forberger - Ringel - Fischer - Thomas - Oehme, Ph. - Keller, Mat. - Günther - Zschintzsch**Tore:** 1:0 (12.)

1:1 R. Thomas (28. Foulelfmeter)

Zuschauer: 45

2:1 (59. Foulelfmeter)

Falkenauer Elf weiter Tabellenführer - trotz zweiter Saisonniederlage auf „Zuger Steilhang“!

Eine ganz schwache 2. Halbzeit des Tabellenführers ließ am Ende die Zuger Elf auf ihrem gewöhnungsbedürftigen „Steilhang“ (der schräge Ausweichplatz verzeichnet über einen Höhenunterschied von mehr als 3 Metern zwischen den Toren) zu Recht jubeln. Das flauere Gefühl bei einigen Fans und Verantwortlichen vor Spielbeginn ob der Vorjahresklatsche (1:7 Niederlage) an gleicher Stelle sollte am Ende leider nicht trügen! Das Positive – der TSV bleibt weiter „Spitze“, jetzt punktgleich mit den starken Milkauern, welche die „Brander“ auswärts besiegen konnten (die ersten 4 Teams der Liga sind nur durch 2 Punkte getrennt!)

Doch der Reihe nach, die TSV- Elf begann das Spiel sehr konzentriert und verzeichnete schon in der 3. min. über die erste Torgelegenheit (**R. Thomas** per Kopf über das Gehäuse). Jedoch auch die sehr heimstarken Gastgeber überzeugten mit druckvollem Spiel. Ausdruck dessen auch deren Führung in der 12. Min. - Kopfball nach Eckball, wobei der Falkenauer Torhüter **Mar. Keller** keine glückliche Figur abgab! Jedoch nur eine Minute später sollte sich die große Chance zum Ausgleich ergeben – **Mat. Keller** im Strafraum regelwidrig gestoppt, bedeutete Elfmeter, welchen der gefoulte Spieler leider neben das Tor setzte!

So entwickelte sich im Weiteren ein ausgeglichenes, kampfstarkes Match, in welchem beide Teams um konstruktives Spiel bemüht waren. In der 28. min. dann der nächste Elfmeterpfeiff – wieder wurde ein Falkenauer Spieler im Strafraum von den Beinen geholt und wieder sollte der gleiche Spieler zum Strafstoß anlaufen, doch **R. Thomas** machte es besser, behielt die Nerven und netzte sicher zum **1:1 Ausgleich** ein. Mit dieser Punkteteilung ging es dann auch in die Kabine.

Ob in dieser dann unterschiedliche Getränke an beide Mannschaften ausgereicht wurden, ist nicht überliefert, aber der Verlauf der zweiten 45 Minuten deutete darauf hin. Die Gastgeber viel entschlossener, zweikampfstärker und mit dem Biss, dieses Spiel unbedingt erfolgreich gestalten zu wollen!

In der 57 Min. zeigte der Schiri dann das dritte Mal auf den Punkt, diesmal aber zu Gunsten der Zuger; allerdings den gut geschossenen Elfer konnte **Mar. Keller** mit großer Parade entschärfen! – puh und durchatmen. Aber wohl noch zu sehr im Glücksgefühl, vernachlässigte die Abwehr beim nachfolgenden Eckball völlig die Zuordnung und es hieß 2:1 für den Zuger SV. Und ... Reaktion!? - es kam nichts, aber auch gar nichts Konstruktives mehr von Seiten des Tabellenführers (keine einzige Torchance in der 2. Halbzeit!!!) – SCHADE!

Stimmen zum Spiel:

M. Seifert (Kapitän): ...wir haben uns in der 2. Halbzeit klar den Schneid abkaufen lassen und spielerisch keine Akzente mehr gesetzt. Natürlich ist auch die personelle Situation bei uns derzeit nicht gerade rosig, aber das soll keine Ausrede sein, wir waren heute einfach nicht gut genug für einen Sieg!

VORSCHAU: 9. Spieltag; ACHTUNG! Beginn am Sonntag, den 25.10.2015 schon 14.00 Uhr !!!

Gegner: SC 1999 Altmittweida.